Allgemeiner Anzeiger

Gegründet 1880 als „Halversche Zeitung"

Das Sauerland

Gegründet 1901 als „Allgemeiner Anzeiger"

Amtliches Verkündigungsblatt für die Gemeinden Halver, Schalksmühle, Breckerfeld, Brügge, Kierspe, Kierspe-Bhf., Rönsahl u. Landgemeinde Lüdenscheid

Erscheint werktäglich. Monatlicher Bezugspreis durch die Post 1.86 RM. (einschl. 30 Pfg. Postgebühr u. 36 Pfg. Zustellgebühr, durch Boten 1.85 RM. einschl. Botenlohn. Abholer in unseren Geschäftsstellen und an der Post 1.50 RM. — Anzeigenpreise: 1 mm hoch, 46 mm breit 8 Pfg., Millimeterzeile im Textteil 30 Pfg. Nachlaßstaffel A Preisliste 1 Ziffergebühr 30 Pfg. und Porto.

Erscheinungsort Halver i. W.
Geschäftszeit: 7—1 Uhr, 3—6,30 Uhr
— Fernsprecher 410 —

Geschäftsstellen: Hauptgeschäftsstelle Halver, Bahnhofstraße 3 Zweigstelle Halver, Kirchstraße 5, Wilhelm Bell jr. — Schalksmühle Hermann Stepenstock — Oberbrügge: Robert Wasserfuhr — Kierspe-Bahnhof: Fritz Becker—Kierspe: Fritz Schaefer—Breckerfeld Emil Kritzler

Nr. 19 — Samstag, den 23 Januar 1937 — 2. Jahrgang.

Hilfsaktion des WHW. am 30. Januar

Für 17 Millionen Reichsmark Sonderzuwendungen außer der normalen Leistung — Ausgabe von Gutscheinen, die in der Zeit vom 30. 1. bis zum 15. 2. 1937 in allen einschlägigen Geschäften in Zahlung genommen werden

Berlin, 22. Jan. Der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda, Dr. Goebbels, gibt bekannt:

„Am 30. Januar feiert die deutsche Nation das vierjährige Bestehen des nationalsozialistischen Reiches. Aus diesem Anlaß wird das deutsche Volk in großen Kundgebungen dem Führer seinen Dank abstatten und sich zu ihm in Treue bekennen.

An diesem Tage wird vom Winterhilfswerk des deutschen Volkes wiederum eine besondere Hilfsaktion durchgeführt werden. Entsprechend der Zahl der betreuten Volksgenossen gelangen außer der normalen Leistung Zuwendungen im Werte von rd. 17 Mill. RM. zur Verteilung, und zwar:

10,65 Millionen Wertgutscheine im Betrage von je 1,— Reichsmark und
4,3 Millionen Kohlengutscheine im Werte von je 1,50 Reichsmark.

Die Durchführungsbestimmungen für die besondere Hilfsaktion am 30. Januar erläßt der Reichsbeauftragte für das Winterhilfswerk.

Es lebe der Führer!
Es lebe die nationalsozialistische Revolution.

Berlin, den 23. Januar 1937.

Der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda
(gez.) Dr. Goebbels.

Ausführungsbestimmungen

über die Ausgabe von Gutscheinen für Lebensmittel, Bekleidung und Kohle zum Jahrestag der nationalsozialistischen Revolution

Anläßlich des Jahrestages der nationalsozialistischen Revolution werden Gutscheine für Lebensmittel, Bekleidung und Kohle durch das Winterhilfswerk des deutschen Volkes zur Verteilung gebracht.

Die Gutscheine für Lebensmittel und Bekleidung berechtigen zur kostenlosen Entnahme von Lebensmitteln, Kleidung, Wäsche, Schuhwerk im Werte von 1,— RM. je Schein.

Andere Waren als Lebensmittel und Kleidung, Wäsche, Schuhwerk dürfen auf diese Gutscheine nicht verabfolgt werden. Die Gutscheine werden in der Zeit

vom 30. Januar bis zum 15. Februar 1937

in allen einschlägigen Geschäften in Zahlung genommen. Die Gutscheine sind auf weißem Wasserzeichenpapier mit braunem und schwarzem Aufdruck hergestellt.

Die Abrechnung der Gutscheine geht folgendermaßen vor sich: Die einschlägigen Geschäfte versehen die in Zahlung genommenen Gutscheine auf der Rückseite mit ihrem Firmenstempel oder mit handschriftlicher Firmenangabe.

Stempel oder Namen setzen

1. Geschäfte, die Lebensmittel verabfolgt haben, in das rechte obere schwarzbeschriftete Feld der Gutscheinrückseite.
2. Geschäfte, die Bekleidungsstücke verabfolgt haben, in das rechte untere braunbeschriftete Feld der Gutscheinrückseite.

Gutscheine, die nach dem 15. Februar 1937 vorgelegt werden, oder Scheine, die den Dienststempel des WHW. nicht tragen, dürfen von den einschlägigen Geschäften nicht in Zahlung genommen werden.

Die Kohlengutscheine berechtigen zur Entnahme von 50 Kilogramm Braun- oder Steinkohlen je Schein.

Auch bei diesen Gutscheinen ist an den Kohlenhändler bei Uebergabe eine Anerkennungsgebühr von 0,15 RM. je Schein zu entrichten.

Jede mißbräuchliche Verwendung der Gutscheine wird strafrechtlich verfolgt.

Göring wieder in Rom

Rom, 22. Jan. Ministerpräsident Generaloberst Göring hat unter begeisterten Kundgebungen der Bevölkerung am Freitag um 11.30 Uhr mit seiner Gemahlin auf dem ihm von der italienischen Regierung zur Verfügung gestellten Torpedobootszerstörer „Aquilone" Capri verlassen und sich nach Sorrent begeben.

Nach einem kurzen Imbiß setzten die Gäste ihre Reise über Amalfi, Ravello, Positano nach Pompeji und Neapel fort, wo der Ministerpräsident am späten Abend eintraf, um nach einem Essen in kleinem Kreise für wenige Stunden nach Rom zurückzukehren. Die Weiterreise nach Berlin ist für Sonnabendabend geplant.

Dr.-Hjalmar-Schacht-Studienfonds

Eine Stiftung der deutschen Kreditinstitute

Berlin, 22. Jan. Aus Anlaß des 60. Geburtstages des Reichsbankpräsidenten Dr. Schacht haben die in der Reichsgruppe Banken zusammengeschlossenen Kreditinstitute einen Betrag von 250 000 RM. zur Verfügung gestellt, der unter dem Namen „Dr.-Hjalmar-Schacht-Studienfonds" der bankberuflichen Ausbildung der Gefolgschaftsmitglieder aller deutschen Kreditinstitute dienen soll. Der Leiter der Reichsgruppe hat Herrn Dr. Schacht gebeten, den Vorsitz zu übernehmen und ihm die Glückwünsche der Reichsgruppe unter Ueberreichung einer Dankadresse ausgesprochen.

Glückwunsch Görings an Dr. Schacht

Berlin. Der Beauftragte für den Vierjahresplan, Ministerpräsident Generaloberst Göring, sandte aus Italien an den Reichsbankpräsidenten Dr. Schacht zu dessen 60. Geburtstag ein in herzlichen Worten gehaltenes Glückwunschtelegramm.

Krise um Japans Kabinett

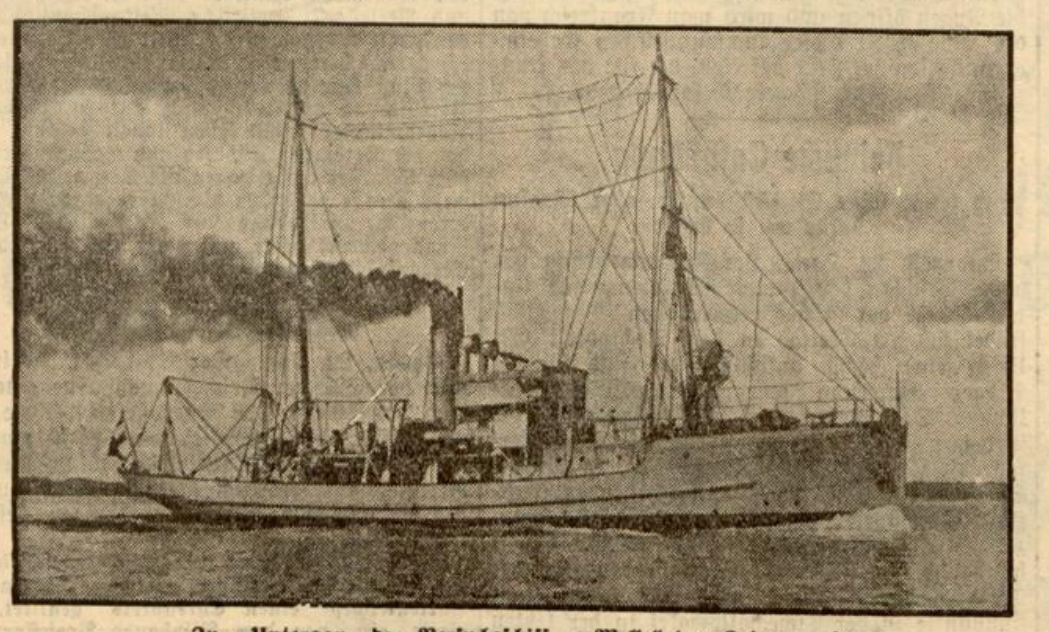
Ultimative Forderungen aus Kreisen der Wehrmacht — Widersprechende Meldungen um eine beabsichtigte Auflösung des Reichstages

Tokio, 22. Jan. Wie durch Rundfunk und Presse in den Nachmittagsstunden des Freitags bekanntgegeben wurde, war als Beschluß von entscheidender Bedeutung im japanischen Kabinett die Auflösung des Reichstages verfügt worden. Eine in den Abendstunden des Freitags bekanntgewordene Meldung bezeichnete die Mitteilung der Reichstagsauflösung als verfrüht, wenngleich auch eine andere Lösung der Krise unter den obwaltenden Umständen nicht zu erwarten ist. Zu den Verwicklungen, die Anlaß zu diesen widersprechenden Mitteilungen waren, erfahren wir folgende Einzelheiten:

Das japanische Kabinett war am Freitagfrüh zu einer wichtigen Sitzung zusammengetreten, um eine Lösung der Krise zu finden, die aus dem Zusammenstoß zwischen den Parteien und dem Kriegsminister während der Reichstagssitzung am Donnerstag entstanden ist.

Der Sprecher bestätigte halbamtlich die Nachricht, daß die Wehrmacht in ultimativer Form die Auflösung des Reichstages verlangt, da ihr die weitere Zusammenarbeit mit den im Reichstag vertretenen Parteien unmöglich erscheint. Falls die Auflösung des Reichstages infolge des Widerstandes der vier im Kabinett vertretenen Parteiminister nicht durchzusetzen sein sollte, verlangt die Wehrmacht den Rücktritt dieser vier Minister und ihre Ersetzung durch Männer, die parteipolitisch nicht gebunden sind, um mit Hilfe eines solchen umgeformten Kabinetts die Reichstagsauflösung durchzusetzen.

Wie die Agentur Domei später mitteilt, hat sich der Kabinettsrat vertagt, ohne einen Beschluß gefaßt zu haben. Zwar ist die Mehrheit des Kabinetts und besonders der Kriegsminister der Meinung, daß die einzige Lösung des schweren Konfliktes zwischen Parteien und Militär in der Auflösung des Reichstages besteht. Dennoch will das Kabinett den Parteien in letzter Stunde eine Gelegenheit geben, ihren schroffen oppositionellen Standpunkt aufzugeben und sich zur loyalen Mitarbeit mit der Regierung zu entschließen. Die Beratungen zur Erreichung eines Kompromisses gehen weiter, müssen aber bis Sonnabend abgeschlossen sein, da die Parlamentsvertagung an diesem Tage abläuft. Sollten die Parteien ihren Standpunkt nicht aufgeben, wird die Auflösung des Reichstages verkündet werden. Politische Kreise zweifeln an einer Kompromißmöglichkeit wegen der festen Haltung des Militärs trotz zunehmender Neigung unter den Abgeordneten, die Auflösung zu vermeiden.



Zum Untergang des Versuchsschiffes „Welle" der Kriegsmarine

Das Versuchsboot „Welle", das bei Fehmarn für Bergungsarbeiten eingesetzt war, ist in schwerem Sturm westlich der Insel gesunken. Für die Hinterbliebenen der Besatzung, die den Seemannstod fanden, hat die vom Führer ins Leben gerufene Stiftung „Opfer der Arbeit auf See" einen Betrag von 40 000 RM. zur Verfügung gestellt. Bisher wurden 14 Leichen geborgen. (Weltbild — M.)

Kulisse Genf

Wieder einmal gibt Genf die Kulisse für internationale Gespräche her, von denen man nur andeutungsweise erfährt, da sie auf der regulären Tagesordnung nicht zu finden sind. Es muß irgend etwas Merkwürdiges in der Genfer Atmosphäre liegen, das diesen Schauplatz internationaler politischer Verhandlungen zu einer eigenartigen Kulisse macht. Denn so schön die Landschaft auch ist, die engere Kulisse, die der Völkerbunrd aufbaut, hat immer irgend etwas, dem ein leichter Geruch von Schadhaftigkeit anhängt.

Ausgerechnet jetzt fallen die Verhandlungen des Völkerbundsrat zusammen mit den Besorgnissen der Schweizer Bundesregierung, wie sie den weißen Elefanten des Wilson-Palastes, in dem bis zum Fertigwerden des neuen Völkerbundspalastes die Ereignisse sich abgespielt haben, loswerden soll. Denn dieses abenteuerliche Ungeheuer ist praktisch zu nichts mehr nütze.

Die Leute, denen man es angeboten hat, um ein Hotel daraus zu machen, haben auf die hohen Umbaukosten hingewiesen und dankend verzichtet. Und einen Mieter in Gestalt irgend einer Unterorganisation des Völkerbundes hat man bisher auch noch immer nicht finden können.

Offiziell hat dies natürlich mit den Verhandlungen des Völkerbundsrates nichts zu tun, aber inoffiziell weiß es natürlich jeder, und dieses Wissen trägt mit dazu bei, um der Gesamtstimmung so etwas wie den Charakter eines standhaft getragenen Pessimismus zu verleihen. Es kommt hinzu, daß man wieder einmal nicht recht weiß, worauf man hinaus will, und daß jeder zunächst einmal abwarten möchte, wie sich im trauten Kreise der großen Völkerbundsmatadore die Dinge entwickeln, ehe man sich allzu eindeutig festlegt.

Daß man auch diesmal auf die italienische Teilnahme verzichten muß, diese Tatsache trägt ebenfalls nicht gerade zur Erhöhung der Begeisterung bei. Und die Stimmen der türkischen Presse, die sehr unverhohlen die Möglichkeit eines Austritts der Türkei wegen der Alexandrettefrage angedeutet hatten, haben ziemlich peinlich in den Ohren des Stammpersonals des Völkerbundes geklungen.

Da aber fast alle Gegenstände, die auf der Tagesordnung stehen, sehr davon abhängen, wie man sie politisch auszuwerten gedenkt, also keineswegs Selbstzweck sind, so wird die Vorsicht fast von Stunde zu Stunde größer. Das Mittelmeer scheint für den Gesamtkomplex der Fragen von wachsender Bedeutung zu werden. Aber da Italien fehlt und die Vertretung der spanischen Bolschewistenhäuptlinge als Vertretung Spaniens nicht ernst genommen werden kann, wenn man auch den äußeren Eindruck aufrechterhält, so ist gerade dies naturgemäß ein schwieriges Thema.

Es ist wohl anzunehmen, daß die Türkei, die augenblicklich am meisten zu gewinnen hat, diese Atmosphäre nach Kräften ausnutzen wird.

Der britische Außenminister hat auch diesmal wieder noch nicht erkennen lassen, ob er endlich dem Völkerbund jene entschlossene und tatkräftige Führung will zuteil werden lassen, die er ihm schon so lange versprochen hat.

Frankreich wird lavieren — nicht nur, weil das schon beinahe Tradition geworden ist, sondern weil die Alexandrette-Frage dazu zwingt. Positive Ergebnisse darf man also anscheinend, wenn überhaupt, dann nur von den Gesprächen erwarten, die wieder einmal hinter der Kulisse geführt werden.

Befürchtungen Antonescus

Konkurrenz zwischen Genf und dem Haag

Genf, 22. Jan. Der Völkerbundsrat hat am Freitagnachmittag in öffentlicher Sitzung eine Reihe technischer Fragen erledigt. Eine Aussprache wurde nur durch die Frage der Einholung von Gutachten des Haager Gerichtshofes veranlaßt.

In der Freitagssitzung begründete der rumänische Außenminister Antonescu ausführlich den ablehnenden Standpunkt auch seines Landes, indem er insbesondere darauf hinwies, daß es bedenklich wäre, die politische Vermittleraufgabe des Völkerbundsrates immer mehr an den Haager Gerichtshof abzugeben und dadurch auf die Dauer das Ansehen des Rates zu schwächen.

Vor der Ratssitzung hatte das Dreierkomitee für Danzig, in dem England, Frankreich und Schweden vertreten sind, eine Sitzung abgehalten. Der englische Außenminister berichtete über eine Unterredung, die er am Vormittag mit dem polnischen Außenminister hatte. Da ein schriftlicher Bericht Becks noch nicht vorlag, wird das Dreierkomitee heute nochmals zusammentreten.

Der Spruch des Tages.

Maschinen müssen bleiben, aber Seelen müssen sie beherrschen. Julius Langbehn.

Wie wird das Wetter?

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabeort Essen-Mülheim, auf Grund der Wetterlage vom 22. 1. 37, 10 Uhr.

Noch keine Beständigkeit.

In der Großwetterlage ist noch keine Aenderung eingetreten. Das russische Kältehoch beherrscht nach wie vor Ostdeutschland, während Westdeutschland zur Berichtszeit von einem breiten Strom Warmluft überflutet wird. Bei dieser Lage müssen wir zunächst noch mit recht unbeständigem Wetter rechnen. — Aussichten für das Industriegebiet, Münsterland u. Sauerland: für Sonnabend, den 23. 1.: Bei lebhaften Winden aus Süd bis Südwest meist trübe und noch leichte Niederschläge. Mild. Für Sonntag, den 24. 1.: Frische westliche Winde. Bei wechselnder Bewölkung einzelne Schauer, kühl. — Wahrscheinliche Weiterentwicklung: Abkühlung, aber noch unbeständig.

Bedarf an Musikern beim Arbeitsamt anmelden

Der Leiter der Kreismusikerschaft Sauerland gibt folgendes bekannt:

Im Gebiet der Arbeitsämter Lüdenscheid, Olpe, Bestwig und Arnsberg und der angeschlossenen Nebenstellen wird allen Veranstaltern von Musik (Gastwirte, Vereine, Organisationen, Körperschaften des privaten und öffentlichen Rechts, Gesellschaften usw. usw.) im eigenen Interesse zur Pflicht gemacht, ihren Bedarf an Musikern bei der Vermittlungsstelle des Arbeitsamtes rechtzeitig anzufordern. Der selbständige Abschluß von Arbeitsverträgen mit Musikern ist grundsätzlich nicht mehr statthaft und führt u unangenehmen Folgen für Veranstalter und Musiker. Auch Musikkapellen zu Hochzeiten, Jubelfeiern und dergleichen sind nur noch durch das Arbeitsamt anzufordern. Alle Musiker, — auch die nichtunterstützten und nebenberuflichen —, müssen sich zunächst in den vom Arbeitsamt festgesetzten Meldestunden zur Verfügung halten. Es ist ihnen untersagt, selbständige Geschäfte abzuschließen. Wer durch Annahme eines Spielauftrages eines in einem Kulturorchester oder einer reisenden Kapelle oder durch Annahme anderweitiger Beschäftigung für die Vermittlung beim Arbeitsamt dauernd ausscheidet, muß hiervon dem Arbeitsamt unaufgefordert Meldung machen.

Die Vereinbarung über die Vermittlung von Musikern dient also dem Zweck, die immer noch unter Musikern herrschende Arbeitslosigkeit zu beheben und den Musikveranstaltern leistungsfähige Musikkapellen zu vermitteln.

Wer gegen die Bestimmungen der Vereinbarung handelt, versündigt sich an der Arbeitsbeschaffung und muß die Folgen selbst tragen. Die Befolgung der neuen Bestimmungen wird durch Kontrolleure des Arbeitsamtes und der Reichsmusikkammer regelmäßig überwacht.

Halver

Morgen Einweihung des HJ.-Heims

Wie schon vor wenigen Tagen an gleicher Stelle bekanntgemacht, findet am morgigen Sonntag vormittag um 10 Uhr auf der Karlshöhe die feierliche Einweihung des Hitler-Jugend-Heims in Halver statt. Nach Darbietungen der Jugend-Formationen werden Kreisleiter Borlinghaus und der Gebietsführer der HJ Westfalen-Süd Langanke sprechen. Im Anschluß folgt die feierliche Flaggenhissung sowie die Uebergabe an die örtlichen HJ-Führer. Die gesamte Bevölkerung aus Halver und Umgegend wird zu dieser Feierstunde eingeladen. — Gleichzeitig können wir darauf hinweisen, daß im Anschluß an den Weiheakt für den weiteren Sonntag das Heim zur Besichtigung freigegeben wird.

Großkundgebung der NSDAP.

Morgen Abend findet im Haus zur Fuhr eine Großkundgebung der NSDAP, Ortsgruppe Halver statt, in der Pg. Zöller zu dem Thema: „Unsere Aufgabe im Vierjahresplan" sprechen wird. Alle deutschen Volksgenossen sollten an dieser wichtigen Versammlung teilnehmen, jedermann ist eingeladen.

Kirchliches.

Wie aus dem Anzeigenteil ersichtlich war, findet im Laufe dieser und nächster Woche in Halver in der evangelischen Kirche eine Evangelisations-Woche statt. Evangelist Daniel Schäfer, dessen Vorträge immer mehr besucht werden, spricht heute abend zu dem Thema: „Ein Blick in die Zukunft", in der Predigt des morgigen Gottesdinstes „Die letzte Entscheidung" und morgen nachmittag: „Die Bibel im dritten Reich".

Deutsche Arbeitsfront Ortswaltung Halver

Erste Arbeitstagung im Jahre 1937

Ortspropaganleiter Karl Gesenberg eröffnete die für Dienstag, den 19. d. M., abends 20,30 Uhr, im Lokal Lückmann einberufene Arbeitstagung der Betriebszellenobmänner durch Begrüßungsworte und erteilte dem Amtsleiter der NSV., Pg. Martin Lausberg zu seinem Vortrag „Fettversorgung" das Wort. Pg. Lausberg streifte anfangs seines Vortrages die verfallenen Bestimmungen in Bezug auf die verbilligte Fettversorgung. Im November 1936 habe sich die Reichsregierung durch besondere Maßnahmen genötigt gesehen, neue Bestimmungen wegen der Fettversorgung zu treffen, um eine gerechte Zuteilung der Konsum-Margarine an alle Volksgenossen zu gewährleisten. Sehr ausführlich legte Pg. Lausberg die neuen Bestimmungen auseinander, die wir bereits in gestriger Ausgabe veröffentlichten. Dem Vortrag schloß sich eine allgemeine Aussprache an. Jeder Betriebszellenobmann wird nunmehr in der Lage sein, seinen Arbeitskameraden bei irgendwelchen Zweifelsfragen den nötigen Aufschluß zu geben. In Kürze werden durch Rundschreiben, die in den Betrieben, den DAF.-Tafeln anzubringen sind, die Richtlinien bekanntgegeben. Nachdem der Propagandawalter im Namen aller Anwesenden Pg. Lausberg für seinen wirklich interessierenden Vortrag gedankt hatte, sprach der Ortsjugendwalter Weiß über die bevorstehenden Reichsberufswettkämpfe und mahnte zur tatkräftigen Mitarbeit. Eingehend ging er auf den Wert der Berufswettkämpfe ein. Ortsberufswalter Kückelhaus gab einige Erläuterungen wegen der in Aussicht genommenen Schweißkurse usw. Auch er bat, daß man sich an diesen Kursen recht zahlreich beteiligen möchte.

Ortspropagandawalter Gesenberg machte es den Betriebszellenobmännern nochmals zur Pflicht, sich mit ihren Betriebsführern wegen Anschaffung der vorschriftsmäßigen DAF.-Tafel in Verbindung zu setzen. Eine recht schöne Anzahl Betriebe sei schon im Besitze dieser neuen Tafel. In Kürze werde die Gauwaltung eine Besichtigung der hiesigen Betriebe durchführen und da dürfe aber auch in keinem Betrieb die DAF.-Tafel fehlen. Der Ortspropagandawalter machte sodann bekannt, daß am Sonntag, dem 24. 1. 1937, abends 20,30 Uhr, im Saale des Haus zur Fuhr eine Kundgebung der hiesigen Ortsgruppe der NSDAP. stattfinde, bei der Kreisschulungswalter Zöller, Meinerzhagen, sprechen würde. Die Teilnahme jedes schaffenden Volksgenossen an dieser Kundgebung sei eine Selbstverständlichkeit. Ferner gab er zur Kenntnis, daß die Otsgruppe der NSDAP. in Plettenberg am 31. 1. ihr 10jähriges Bestehen feiert und diese Feier mit einer Kreisarbeitstagung der DAF. verbunden sei, an welcher die Ortswaltung teilzunehmen hat. Die nächste Großkundgebung in unserer Ortswaltung sei auf Samstag, den 27. Februar 1937 im Saale „Karlshöhe" festgesetzt, für die Kreisobmann Pg. Beilke als Redner verpflichtet wurde. Das Vortragsthema würde noch durch Rundschreiben an die einzelnen Betriebe und durch die Tageszeitung bekanntgegeben. Es sei der Ortswaltung in Verbindung mit der Kreiswaltung gelungen, die Kundgebung, die anfangs auf Freitag, den 26. 2. 37 festgelegt war, auf Samstag zu verlegen und es müsse den Betriebszellenobmännern unbedingt möglich sein, ihre Arbeitskameraden geschlossen zu dieser Kundgebung zu führen.

Nach kurzer Pause nahm dann Ortsobmann Pg. Böhle das Wort zu einem längeren Vortrag. Anfangs seines Vortrages hielt Pg. Böhle einen Rückblick auf die geleisteten Arbeiten in dem verflossenen Jahr und nahm dann Gelegenheit, auf die Ausführungen seiner Amtswalter einzugehen. Der Ortsobmann appellierte eindringlich an die Betriebszellenobmänner, sich der Verantwortung ihres Amtes jederzeit voll und ganz bewußt zu sein. Der Betriebszellenobmann müsse sich selbst heute soweit geschult haben, daß es ihm möglich sein müßte, seinen Arbeitskameraden, deren Betreuer er nun einmal sei, die mit irgendwelchen Zweifelsfragen an ihn heranträten, sofort den nötigen Aufschluß zu geben. In besonders scharfer, aber berechtigter Form kritisierte der Ortsobmann die „lauen" Betriebszellenobmänner, die es nicht einmal für erforderlich hielten, die Arbeitstagung zu besuchen, sondern sich damit zufrieden gäben, daß sie auf dem Papier ständen. Ganz entschieden lehnte sich der Ortsobmann auch gegen die in der letzten Zeit in großem Ausmaße vorgenommenen Käufe von Schuhen, Kleidung usw. durch die Betriebe auf. Diese Art des Geschäftemachens sei unter allen Umständen zu verwerfen. Wenn ein Betrieb eine größere Anzahl Betriebskleidungsstücke für die Belegschaft geschlossen kaufen wolle, so sei der erste und moralische Weg der, daß an örtliche Geschäftsleute herangetreten würde. Weiter behandelte der Ortsobmann noch einige Fragen, die im Zeichen des „Vierjahresplan" stehen. — In der letzten Zeit hätten sich die Nörgler auch wieder bemerkbar gemacht. Trete mal eine vorübergehende Einschränkung, sei es im Bezug auf Beschaffung von Rohstoffen, Fetten usw. ein, dann glaubte die auch heute noch nicht nationalsozialistisch eingestellte Menschenklasse das Recht dazu zu haben, hierüber zu meckern. Der Ortsobmann sprach diesen Leuten das Recht dazu ab, denn sie hätten ja auch niemals gemeckert als es eine Zeit gab, in der genügend Rohstoffe, Fette usw. vorhanden waren, aber keine Arbeit, was bedinge, daß die Volksgenossen auch nicht die Fette usw. in dem heutigen Umfange kaufen konnten.

Hiernach fand eine rege Aussprache statt. — Nachdem der Propagandawalter im Namen der Betriebszellenobmänner dem Ortsobmann Pg. Böhle seinen ganz besonderen Dank für den wirklich aufklärenden Vortrag ausgesprochen hatte, schloß dieser die Tagung gegen 23 Uhr mit einem Sieg Heil auf unseren Führer.

Dienstplan der HJ

Hitler-Jugend, Standort Halver.

Sonntag, den 24. Januar, treten **sämtliche Jugendformationen** (Hitler-Jugend, Bund deutscher Mädel, Jungflieger, Deutsches Jungvolk, Jungmädel) zur **Einweihung des Hitler-Jugend-Heimes Halver** um 9 Uhr am Adolf-Hitler-Platz in Halver an.

Paul-Hermann Steller,
Standortführer der HJ.

Chor-Konzert des MGV. „Arion" Halver.

Wie wir schon berichteten, wird der MGV „Arion" Halver sein diesjähriges Fest durch ein reines Chor-Konzert ausgestalten. Die Veranstaltung ist für Sonntag, den 7. Februar, im Saale der Karlshöhe geplant. Wie wir weiter erfahren, sollen u. a. Massenchöre, bei denen ca. 120 Sänger mitwirken, zu Gehör gebracht werden; ebenso werden Chöre mit voller Orchesterbegleitung dargeboten. Damit die Besucher auch vollen Genuß der Darbietungen haben und nicht durch irgend welche Störungen abgelenkt werden, sind Stuhlreihen vorgesehen. Um der Zeit des Faschings zu entsprechen, hat der Verein weder Arbeit noch Kosten gescheut, um in Halver wieder einen Preismaskenball zu veranstalten — anschließend an das Konzert. So wird der Fastnachtstrubel, wie er in früheren Jahren schon in Halver zur Tradition geworden war, wieder aufleben.

„Das eiserne Buch"

Aufruf des Winterhilfswerkes.

Eiserne Wehr schützt Land und Ehr —
Eisern die Zeit, zum Opfern bereit!

Während überall Streiks, Unruhen und Aufstände das Leben der Völker erschüttern, schuf der Führer in Deutschland durch die nationalsozialistische Idee und durch Aufbau und Arbeit die große Gemeinschaft. Frohsinn und Frieden erfüllt die Herzen. Gemeinsames Wollen gibt Vertrauen auf die völkische Kraft. Zum Schutze dieser großen Volksgemeinschaft steht an den Grenzen des Reiches eisern die junge Wehrmacht. Zu jedem Opfer bereit, ist sie die Hüterin unseres Aufbauwerkes.

An den Frieden unseres Landes wollen wir denken, wenn an uns wieder der Ruf ergeht, für unsere bedürftigen Volksgenossen zu opfern. Wieder wollen wir Kämpfer sein gegen Hunger und Not. Der sichtbare Ausdruck unserer Kampfbereitschaft aber ist die Einzeichnung unserer Spende in

„Das Eiserne Buch".

Die Auslegung des „Eisernen Buches" erfolgt in allen Ortsgruppen unseres Kreises am Sonntag, dem 24. Januar.

Kreis Altena-Lüdenscheid.

Der Kreisleiter der NSDAP.: Borlinghaus
Der Landrat: Dr. Bubner.
Der Kreisbeauftragte des WHW.: Brinker.
Der Oberbürgermeister: Schumann.

Winter-Schluß-Verkauf

Beginn: Montag den 25. Januar 8½ Uhr + Schluß: Samstag den 6. Februar

Unsere anerkannt gute Kleidung für Herren-Jünglinge-Knaben-Sport, aus bewährten Stoffen hergestellt, zu sehr niedrigen Preisen. Unsere Auswahl ist sehenswert. Besichtigen Sie unsere Schaufenster.

BARMEN WERTH 59-63 — Ostermann — SOLINGEN HAUPTSTR. 152

DAS GROSSE FACHGESCHÄFT

Gepflegte Fertigkleidung für jede Körperform.

Baulustige – schwer im Druck

Ueberall da, wo sich für das Zustandebringen eines Geschäfts oder Vertrages zwischen zwei verschiedenen Parteien ein Vermittler einschaltet, ist Vorsicht geboten, weil sich unter der Maske des Vermittlers der Betrüger verbergen kann, der es unter der Vorspiegelung einer Tätigkeit im Interesse des Vertragsabschlusses lediglich darauf abgesehen hat, Geldbeträge in Gestalt von Vermittlungsgebühren, Auskunftsgebühren oder ähnlichem zu erhalten, ohne wirkliche Leistungen zu vollbringen.

Da der Baulustige oft nur ein geringes Eigenkapital hat, wird vielfach mit sogenannten Zwischenkrediten gearbeitet. Hier entstehen für den Betrüger die ersten Möglichkeiten unberechtigter Einnahmen in Gestalt von Provisionen, Treuhändergebühren, Auskunftsgebühren, Damnum, Zinsen usw. Das wichtigste ist aber, daß er auf Grund der Bedingungen des Kaufvertrages die verschiedensten Möglichkeiten hat, die Bauarbeiten zu unterbrechen, die Fristen für die Rückzahlung des Zwischenkredits verstreichen zu lassen und damit den Baulustigen immer weiter in seine Hände zu bekommen.

Es ist schwierig, im einzelnen anzugeben, wie sich hier der Baulustige schützen kann. In der Regel wird es genügen, rechtzeitig den Zwischenkredit zu kündigen. Neben der rechtzeitigen Nachprüfung des vom Bauunternehmer eingereichten Materials ist die beste Gewähr gegen Uebervorteilung die Beratung durch einen neutralen Architekten und Vergebung des Auftrages an eine einwandfreie und gut beleumundete Firma.

Halte Dich auf der Fahrbahn rechts.
Fahrt niemals zu zweien oder gar mehreren nebeneinander!

Hilfe für zahnkranke Kinder

Bereits vor zwei Jahren hat die deutsche Zahnärzteschaft kleine Kraftwagen zur Verfügung gestellt, die vornehmlich in den Notstandsgebieten von Mainfranken und der Bayrischen Ostmark von Dorf zu Dorf, von Schule zu Schule fahren. Jeder dieser Kraftwagen ist besetzt mit einem Zahnarzt, einer Helferin und führt gleichzeitig ein zahnärztliches Instrumentarium einschließlich Bohrmaschine mit sich. Die NSV. hat diese fliegenden Zahnstationen besonders dort eingesetzt, wo infolge ungünstiger Wirtschaftslage oder anderer Verhältnisse die Zahnpflege der Schuljugend sehr im Argen liegt. Bis Ende Oktober 1936 sind 12 132 Kinder untersucht und behandelt worden, 81 528 Füllungen gelegt und rund 20 000 Zähne entfernt worden. Die Zahnärzte beschränken sich aber nicht nur darauf, entstandene Schäden zu beheben, nein in jeder Schule werden Vorträge gehalten, und die Kinder aufgeklärt über eine zweckmäßige Gebißhygiene, regelmäßiges und richtiges Putzen der Zähne, sowie eine artgemäße, den Zähnen zuträgliche Ernährung. Gerade diese frühzeitige Behandlung von Zahnschäden im Kindesalter und die eindringliche Aufklärung über die Seuche Zahnfäule, die uns jährlich seitens der deutschen Versicherungsträger allein 100 Millionen Mark kostet, läßt erwarten, daß sich, wenn es erst gelingt, einen möglichst großen Teil der Schulkinder zu erfassen, die verheerenden Gebißstörungen bessern und nicht mehr jeder sechste Mann, wie es bei der Aushebung 1935 war, wegen eines zerstörten Gebisses wehruntauglich erklärt werden mußte.

Hinein in die K.d.F.-Sportkurse

„Du mußt Licht, Sonne, Wasser wählen!
Du mußt Geist, Körper, Seele stählen!
Du darfst bei keiner Uebung fehlen."

Die Erkenntnis, daß nur ein gesundes Volk einen gesunden Staat aufbauen und erhalten kann, ist Allgemeingut des deutschen Volkes geworden. Daher heißt es: Hinein in die Kurse der NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude", denn diese sind für jeden Kameraden und für jede Kameradin eingerichtet. Tausende in unserem Gau, ja Millionen im Reich nehmen bereits an diesen Kursen teil. An die noch Fernstehenden geht der Appell, sich einzugliedern in die große Gemeinschaft, um den Körper wetterfest zu machen, den Geist anzuregen und die Seele freizumachen von allen Hemmungen.



im Halverschen Geschäftsleben

147 — Seit 1789
Die junge Mutter deckt ihren Bedarf für das Kind in der Apotheke. Sie weiß, daß sie dort bestimmt nur das Beste bekommt. Ia Milchzucker, Kinderpuder, Kinderwundcreme, Kalkpräparate Lebertranemulsion, Kinderseifen sowie alle z Säuglingspflege benöt. Art. erh. Sie in der
Hirsch-Apotheke in Halver
Inh.: Wilh. Tilenius -- Fernruf 123.

85 — Seit 1851
Tornister für Knaben und Mädchen.
Schüler-Etuis - Dreh-Bleistifte
Füllfederhalter mit Goldfedern
Haro-Halter mit der Glasfeder
preiswert und gut!
Hermann Köster.

22 — Seit 1914
Annahmestelle der Färberei Thiel. Bis 6. Febr. Werbepreise für Reinigen Herren-Mäntel 3.90, Uniformen jed. Art m. Hose 3.30, Damenmäntel ohne Futter 3.30 m Futter 3.90. Stärkewäsche: Kragen wasch. u. büg. 12 ₰, Oberhemd 50 ₰. Naßwäsche: vorgetrock. ½ kg 15 ₰, Mangelwäsche ½ kg 25 ₰. Bis Dienstags vormittags aufgeben — Samstags zurück.
Otto Simon, Putz- und Textilwaren Kirchstraße 7.

31 — Seit 1905
Auch im Jahre 1937 wird die
Verbraucher-Genossenschaft Halver e. G. m. b. H.
das
Leistungsprinzip vertreten.
Gute Waren zu angenehmen Preisen!

49 — Seit 1887
Albert Herdepe
Mühle
Fernsprecher: Amt Halver Nr. 440
Landwirtschaftliche Erzeugnisse
*Kohlen * Koks * Briketts*

11 — Seit 1925
Für den Winter!
Schlafdecken, Biber und Haustuchbettücher, Herren-Hautjacken u. -Hosen in Normal, Maco und Maco-Plüsch, **Ober-, Sport-, Ski-, Einsatz und Biberhemden, Damen-Unterziehjäckchen u. -Hemden** in Kunstseide und Triko, **Biberhemden** für ältere Frauen gearbeitet, **Damen- u. Mädchen-Unterröcke u. Schlüpfer** in K.-Seide, Triko u. Strick.
Handstrickwolle in vielen Farben.
Herren- u. Burschen-Ulster und Paletots, Anzüge, Einzel-Hosen und Westen
empfiehlt billigst
Hugo Nieding Berlinerstr. 56

Maßschneiderei
EUGEN RENTROP
Berlinerstraße 59
Anfertigung feiner Herrengarderoben
Große Auswahl in Herren-, Damen- und Kinder-Konfektion ab Lager.

58 — Seit 1878
Winterschlußverkauf
Extra Auslagen in den erlaubten Artikeln
sehr sehr billig!
Klinker TEXTILWAREN
Stammhaus gegr. 1878
Frankfurter Strasse

10 — Seit 1926
Täglich frisches Gemüse

Blumenkohl . .	Stck. 35 u. 40	Pfg.
Möhren	1½ kg 20	„
Rotkohl u. Wirsing	500 gr 10	„
Weißkohl	500 gr 7	„
Karotten	1½ kg 25	„
Rosenkohl	500 gr 25	„
frische Salzheringe .	22 Stck 100	„

Leni Hauswirth

Tätigt Eure Einkäufe in den hier verzeichneten Geschäften!

17 — Seit 1919
Jetzt ist es Zeit!
Geben Sie Ihren Kindern meinen
Ia. Medizinal-Lebertran und Emulsion.
Ferner empfehle alle Artikel zur
Kranken- und Säuglingspflege.
Halversche Medizinal-Drogerie Carl Menke.

21 — Seit 1915
Auch nach den Festtagen habe ich noch große Auswahl in schönen
Damenschürzen und Kitteln
Strümpfen, Wollwaren usw.
Lina Grüber, Frankfurterstr.

40 — Seit 1896
Fr. Kattwinkel
hält stets vorrätig
Hüte in Haar, Velour und Wolle in verschiedenen Preislagen.
Klappzylinder stirndruckfrei von *7.50* an

33 — Seit 1903
Möbel kauft man fürs ganze Leben!
Möbelkauf ist Vertrauenssache!
Reichhaltige Auswahl finden Sie im
Möbelgeschäft Gustav Wellenbeck
Berlinerstraße 35. — Fernruf 291.

35 — Seit 1901
Conrad Issel, Berlinerstraße
Anfertigung eleganter Herren-Garderobe.
Erstklassige Stoffe.
Konfirmanden-Anzüge nach Maß und Konfektion.
Zur Herstellung sämtlicher Uniformen der Partei berechtigt durch die R. Z. M.

16 — Seit 1920
Georg Helfrich
Baugeschäft — Baustoffe
Uebernahme schlüsselfertiger Bauten nach eigenen und fremden Entwürfen, landwirtschaftliche Bauten mit mod. neuzeitlichen Einrichtungen.
Heiztechnische feuerfeste Arbeiten für die Industrie.
Tauberstraße 21. - Fernruf 222.

88 — Seit 1848


Tapetenhaus Walter Barking

Lebensmittel- u. Feinkostgeschäft
Carl Wippermann
Adolf-Hitler-Platz
Das Haus der guten Qualitäten
Tabakwaren en groß . en detail.

10 — Seit 1926
Zur Frühjahrsrenovierung
empfehle ich mein reichhaltiges Lager in neuesten **Tapeten, Lincrusta-Leisten und Linoleum.**
Großer Posten **billiger Resttapeten,** **streichfert. Oel- u. Lackfarben. Glas- u. Wachstuche**
Tapetenlager Gutberlet Südstr. 5
Maler- u. Anstreichergeschäft. — Fernruf 395.

36 — Seit 1900
Drucksachen
in geschmackvoller Ausführung liefert
Buchdruckerei
Wilh. Bell jr., Kirchstraße 5



10 — Seit 1926
Bevor Sie eine **Waschmaschine** kaufen, fragen Sie unverbindlich bei mir an, denn ich habe stets ein Lager in **Hand-, Wasser- u. Elektro-Waschmaschinen.**
Heißwringer in allen Ausführungen schon v. 10.75 an.
Beton-Waschküchenöfen mit garant. rein. Kupferkessel.
— Lieferung erfolgt frei Haus. —
Ernst Bergmann
Amtsstraße - Fernruf 510.

103 — Seit 1833
Miele-Elektro-Waschmaschinen
sind nach wie vor stets ab Lager lieferbar.
Unverbindliche Vorführung und Besichtigung jederzeit.
Anschluß wird vom Fachmann ausgeführt.
Joh. Chr. Herdepe Söhne

44 — Seit 1892
Heinrich Lieder
Baugeschäft Telefon 374.
Ausführung sämtlicher Bauarbeiten.
Spezialität Feuerfeste Arbeiten.
Lager in allen Baumaterialien / feuerfesteMaterialien.

Weltmarke BP
Die gute
B.P.-Berufskleidung
kaufen Sie in Halver bei
Müller
Das Haus der guten Herren-Kleidung.

Winterschluß-Verkauf!

Beginn: Montag, den 25. Januar, 8½ Uhr!

Alle zugelassenen

Stoffe

jetzt viel billiger

Wir bringen große Mengen unserer bekannt guten Qualitäten

Herren - Anzug - Stoffe
Herren - Mantel - Stoffe

Damen - Mantel - Stoffe
Kostüm - Stoffe
Kleider - Stoffe
Seiden - Stoffe
usw.

Wir wollen räumen

um für die neue Ware Platz zu schaffen! Deshalb die bedeutenden Preisherabsetzungen, deshalb auch die vielen ungewöhnlich günstigen Kaufgelegenheiten.

Machen Sie es richtig

und kommen Sie Montag früh gleich zu uns Sie sparen viel Geld.

Stoffhaus

Springer

(vorm. Versandhaus Loewenstein)

Hagen, Heidenstraße 25.



Strodel & Jäger

Lüdenscheid

Das moderne Spezialgeschäft für Herren- und Jünglingsbekleidung mit der großen Auswahl.



ROMAN VON WOLFGANG MARKEN

Urheberrechtsschutz: Korrespondenzverlag Hans Müller, Leipzig C 1

105 Fortsetzung

„Exzellenz, das wird mir nicht schwerfallen!"

„Ich hoffe es! Und in dieser Zeit werden Sie Linda auch nicht sehen. Sie reist mit meiner Frau auf das Gut meines Schwagers. Und dann ... wenn Sie in Ehren Ihre Dienstzeit beendet haben, dann ... kommen Sie. Und Sie sollen uns herzlich willkommen sein. Sind Sie damit zufrieden, lieber Paul?"

„Exzellenz ... restlos zufrieden!"

Der General drückte Paul herzlich die Hand, dann erhob er sich und sagte schmunzelnd zu seiner Tochter: „Nimm Abschied von Paul ... ich gehe einstweilen."

Als Paul dann Linda in die Arme schloß, da sagte er glücklich:

„Lindamädel, ich werde die besten Schwiegereltern der Welt bekommen, das weiß ich jetzt ganz gewiß. Und die allerbeste Frau!"

* * *

Exzellenz traf unten in der Diele auf Kommerzienrat Sperber und dessen Sohn Sven.

Er wurde Zeuge, wie Sven abbat, wurde Zeuge, wie sich Bruder und Schwester wieder versöhnten.

Das befriedigte ihn außerordentlich, und der Händedruck, den er auch dem jungen Sven gab, war herzlicher als er wollte.

Sver kam mit einem herrlichen Blumenstrauß, er wollte zu Paul, um sich zu bedanken.

Als dann Exzellenz zusammen mit Linda das Haus verließ, stieß er am Tore mit seinen beiden Freunden zusammen, die mit Onkel Jeremias kamen. Der Onkel brachte einen förmlichen Wald von Blumen.

Henningk drückte Emmerich herzlich die Hand.

„Ich komme eben von Paul", sagte der General. „Ist alles in Ordnung. Was kann man schon machen, wenn sich zwei junge Menschen lieben, so lieben ... wie Linda und Paul!"

„,Ja' sagen kann man, lieber Neffe!" krähte der Onkel vergnügt und schwenkte seinen Blumenwald. „Gott sei Dank, daß du vernünftig geworden bist!"

„Lieber Onkel", lachte Exzellenz gutgelaunt, „das Vernünftigsein ist manchmal nicht so leicht. Also Otto ... es ist doch recht so?"

„Und ob es recht ist, Fritz! Ich lasse den Jungen auch in Deutschland! Eben haben wir ein Telegramm bekommen. Unsere Frauen sind auf der Reise."

„Jawoll!" rief Tad dröhnend dazwischen. „Das ist allerhand, daß sich die Anna aufgeschwungen hat. Die wird Augen machen, wenn sie die Schwiegertochter sieht. Ja, die Lotte ist auch nicht ohne!"

Dann wandte er sich triumphierend an Otto Emmerich und sagte: „Siehst du, Otto, wie gut es war, daß wir unsere Jungen einmal in die Heimat schickten! Immer ist es so und bleibt so ... aus der Heimat kommt das Glück! Herrgott, ich freue mich ja toll auf die Heimfahrt!"

„Aber zur Olympiade sind wir alle in Berlin!"

Alle stimmten dem General zu, sogar Onkel Jeremias.

Und dann ging ein Vater überglücklich zu seinem Sohne.

* * *

Und die Olympiade kam.

Hunderttausende von Menschen erlebten begeistert dieses große Sportereignis mit.

Auch die Jungen der dritten Kompagnie.

Nicht als Kämpfer im Rund des herrlichen Stadions. Nein, trotz aller Mühe, allen Fleißes erwies sich bei den deutschen Meisterschaften, daß sie für das große Ziel doch noch nicht reif waren.

Andere waren besser und wurden ausgewählt.

Aber die prächtigen Jungen empfanden keine Bitternis, denn sie wußten, daß sie ehrlich gekämpft hatten. Wenn sie jetzt auch für die große Aufgabe noch nicht reif waren, was tat es, sie waren jung und wußten, daß in vier Jahren wieder um olympische Ehren gekämpft wurde.

In einem knappen Jahre wird man kein Olympiakämpfer. Länger muß einer an sich schaffen, dem großen Ziele leben und ihm zustreben, um die Härte zu erlangen, die den Sieg schafft.

Sie waren jedenfalls dabei und erlebten begeistert den großen Sieg Deutschlands mit, wurden in einen Siegestaumel gerissen, als Erfolg um Erfolg hart erkämpft wurde.

Sie standen ohne Neid, sahen die Kameraden siegen, ohne daß Bitternis in ihren Herzen war. Deutschland siegte ... und das war doch die Hauptsache. Sie alle, sie gehörten ja zu der großen Gemeinschaft, und jeder war ja ein Stück Deutschland, das um den Sieg mitgekämpft hatte.

Und sie hatten wahrlich gekämpft und das Letzte eingesetzt, und das war allen genug. Wenn sie aus dem Heere ausschieden, dann nahmen sie ein unsagbar schönes Erlebnis mit, das sie nie im Leben verließ. Sie waren bei der „Kompagnie Olympia" gewesen, bei der Kompagnie, die sich zusammengerissen hatte und in einem knappen Jahre sportliche Höchstleistungen erzielte.

Mit Stolz würden sie alle zurückdenken an die Zeit, da sie der Kompagnie angehörten, die sich den stolzen Namen „Kompagnie Olympia" errang.

Paul und Charly verfolgten zusammen mit Kober und den anderen Kameraden, die zu den deutschen Meisterschaften mit ausgezogen waren, die Kämpfe. Ihre Herzen gingen in Begeisterung mit, und in diesen unvergeßlichen Stunden fühlten sie, wie stark ihre Herzen an Deutschland hingen.

Auch Linda und Lotte sind mitgekommen. Auch der General mit seiner Frau und den beiden Freunden aus Australien, sie sind da und staunen, sind stolz über die sportlichen Leistungen des deutschen Volkes.

Paul beugt sich zu Linda nieder.

Zärtlich sagt er zu dem geliebten Mädchen: „Du ... ich bin so glücklich, daß ich nach Deutschland gekommen bin! Und wenn uns das Schiff in den nächsten Monaten heimwärts trägt, dann ... dann will ich gern heimfahren, denn du kommst ja mit mir ... und ich weiß, bald kehren wir wieder heim und bauen uns in Deutschland ein Nest! Wie schön ist das Leben, Linda!"

Lindas Augen strahlten ein „Ja!", und zärtlich strich die kleine Mädchenhand über die Rechte des geliebten Mannes. Noch trug sein Antlitz die Spuren der schweren Krankheit, aber die Augen waren schon wieder voll Kraft und Stärke wie einst.

Sie wußte, daß es ein Glücksweg sein würde, den sie mit dem geliebten Manne ging.

Ende.

Dieser Roman ist in **Buchform** erhältlich in der **Buchhandlung Wilhelm Bell jr., Halver i. Westf. Kirchstraße 5**

Aerztlicher Bereitschaftsdienst

Vom 23. 1. 1937, 13 Uhr bis 25. 1. 8 Uhr früh

In Lüdenscheid: Dr. Kütting
Dr. Uhl
Dr Krause.
In d. Rahmede: Dr. Friesecke.
In Halver-Brügge:
Dr. Eversmann.
Dr. With, Brügge
In Schalksmühle-Dahlerbrück:
Dr. Feldermann
In Kierspe-Rönsahl
Dr. Abee, Rönsahl.

Leistungsf. Fabrikationsfirma stellt

Vertreter

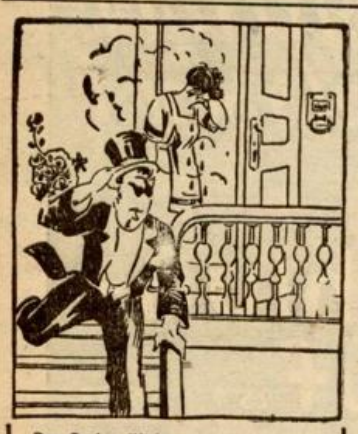
ein z. Verk. v. Haushalt- u. Aussteuer-Wäsche an Private. Vielseit. Kollektion kostenlos. Hoher, z. Teil sofortiger

Barverdienst.

Schließfach 256 Plauen i. Vgtl.

Wenns drauf ankommt,
wenn Sie immer gut aussehen wollen, dann ist eine fachmännische Schönheitspflege unerläßlich. Das bestätigen Ihnen unsere Kundinnen gern.

Bülling • HAGEN
Im Herzen der Stadt
ELBERFELDERSTR. 12



Der Freier flieht,
o Graus, o Graus,
Wie unmodern,
„Sie" wäscht zu Haus.
Wir aber bringen Fried und Freude
Und waschen gern für alle beide.

Großwäscherei Färberei „Schneeweiß"
Josef Gödde, Hagen
Boelerstraße 55-57 Telefon 21344
Abholen und Zustellen kostenlos

Filiale: **Lüdenscheid,** Wilhelmstr. 41,
Annahmestellen: Schillerstr. 7
und Knapperstr. 45.
in Halver:
Frankfurterstraße 1.
in Schalksmühle:
Adolf-Hitlerplatz 8.
in Breckerfeld:
Schmiedestraße 103.
in Kierspe-Ort und **Kierspe-Bhf.**



Ausflugsort Wilhelmshöh Halver

Sonntag,
24. Januar

TANZ

Eintritt frei.



Winterschluss-Verkauf

Neugebauer
G.m.b.H. Hagen i.W.



Wem sein Geld etwas wert ist...

. . wer möglichst viel (und doch etwas Gutes) damit kaufen möchte, für den ist unser Winterschlußverkauf wie geschaffen.

Wir hängen unsere kleinen Preise an die große Glocke!

Da müssen wir doch wirklich allen Grund dazu haben. Und in der Tat: Es sind volkstümliche Preise im wahren Sinne des Wortes; dazu geschaffen, jedem die Möglichkeit zu geben, mit wenig Geld gute und schöne Waren zu kaufen.

Ein Gang zu uns ist schon der Rede wert.

Beginn: Montag, den 25. 1. 1937, 8,30 Uhr.

KAUFHOF
Lüdenscheid

Anruf genügt!



Wir zeigen Ihnen den neuen

OPEL Kadett

RM 2100 ab Werk

Ueberzeugen Sie sich von seinen Vorzügen. Die Probefahrt ist sein stärkstes Argument.

Willi Berges
Autorisierte Opel-Vertretung
und Reparatur - Werkstatt
Lüdenscheid, Freiherr v. Stein-Str. 13 Ruf 3725

Inserieren bringt Gewinn!

Vom 25. Januar bis einschließlich 6. Februar 1937

Winter-Schluß-Verkauf

die außergewöhnlich günstige Kaufgelegenheit!

amenmäntel

en-Mäntel				
rie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V
.50	12.50	15.50	19.50	24.50
en-M el mit Pelz				
rie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V
5.-	21.-	25.-	29.50	35.50
en-Kleider				
rie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V
.25	9.95	12.50	15.-	19.-
en-Blusen				
rie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V
.95	2.95	3.95	4.95	5.95
en-Röcke				
rie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V
.25	2.95	4.25	5.25	6.75

eidenstoffe

en Crêpe-Flamisol
kt, ca. 95 cm breit, mit kleinen Fehl- . . . . . RM. **1.25**

enga-Ciré
nes Gewebe, in soliden Farben, cm breit . . . . . RM. **1.75**

en Crêpe-Oporto
s Gewebe, in großem Farbsortiment, einen Fehlstellen, ca. 95 cm br., RM. **1.75**

ensatin
ders günst. Angebot, ca. 95 cm br., RM. **1.95**

leiderstoffe

erschotten
cm breit . . . . . RM. **0.95**

streifen, einfarbig
s solide Kleid, 85 cm breit . . RM. **1.95**

enstreifen
nes Gewebe für das Nachmittags- ca. 95 cm breit . . . . . RM. **2.25**

mantelstoff
rbigen Effekten, 145 cm breit . . RM. **2.95**

amen-Wäsche

osten **Unterkleider**
harmeuse, mit hübschen Motiven, kleinen Schönheitsfehler, Größe 42—48 . . RM. **1.25**

osten
enhemdchen und -schlüpfer
Seide, in verschied. Mustern, kleinen Schönheitsfehlern, RM. **0.95 0.75**

Tischwäsche

Tischtücher-Damast
solide Qualität, Größe 110/150 . . . . RM. **1.45**
Größe 120/155 . . . . . RM. **1.75**

Kaffee-Decken
bunt kariert, Größe 110/150 . . . . . RM. **1.45**

Ein Posten **Künstlerdecken**
kräftige Crêpe-Qualität, mit kleinen Druckfehlern, Größe 130/160 . . . RM. **2.95**

Bettwäsche

Kissenbezüge
mit schönen Bogen, Größe 80/80 **1.25 0.88**

Kissenbezüge
mit Klöppeldurchsatz und Biesen, Größe 80/80 . . . . . RM. **1.75 1.25**

Trikotagen

Damen-Hemdchen
Trikot, fein gestrickt, mit Bandträgern und Vollachsel, z. T. II. Wahl . . . . . RM. **0.95 0.75 0.60 0.40**

Damen-Unterziehschlüpfer
Trikot, mit verstärktem Schritt. z. T. II. Wahl **0.95 0.75 0.50**

Damen-Schlüpfer
warm, angerauht, II. Wahl, Größe 42/44 RM. **0.58**
Größe 46/50 . . . . . RM. **0.68**

Damen-Hemdhosen
5-Knopf und offen, leicht angestaubt . RM. **0.95**

Damen-Unterröcke
Kunstseiden-Decke, Vollachsel, z. T. II. Wahl, Größe 42 bis 48 . . . . . RM. **1.80**

Knaben-Hemdhosen
wollgemischt, mit langem Arm und 1/4 Arm, Größe 30/32 . . . . . RM. **0.50**

Herren-Normalhosen
besonders preiswert, Größe 4 . . . . RM. **0.98**

Herren-Normaljacken
besonders preiswert, 1/2 Arm und 1/1 Arm, Größe 4 und 5 . . . . . RM. **0.95**

Herren-Futterhosen
mollig warm gefüttert, Größe 4—6 . . RM. **1.65**

Herren-Mako Jacken
1/2 Arm, gute Qualität, Größe 4 . . . RM. **1.35**

Herren-Einsatzhemden
gute Trikot-Qualität, Größe 4 . . . . RM. **1.50**

Herren-Wäsche

Sporthemden
aus mod. Sportstoffen, besonders billig, RM. **1.95**

Sporthemden
in dunklen, prakt. Mustern . . . . . RM. **2.25**

Oberhemden
mit los. Stäbchenkragen, gute Qualität . RM. **2.95**

Oberhemden
mit los. Stäbchenkragen, in hübschen Mustern . . . . . RM. **3.75**

Selbstbinder
in schönen, farbenfreudigen Mustern . . RM. **0.75 0.45 0.25**

Handschuhe

Damen-Handschuhe
Glacé und Chairleder, II. Wahl sehr billig . . . . . RM. **1.75 1.25**

Damen-Handschuhe
mit großer Flauschstulpe . . . . . RM. **0.95**

Damen-Trikothandschuhe . . RM. **0.65**

Herren-Trikothandschuhe
gerauht . . . . . RM. **0.95 0.75**

Strümpfe

Damen-Strümpfe
künstl. Wasch-Seide, mit kleinen Fehlern **0.68 0.48**

Damen-Strümpfe
künstl. Matt- und Glanzseide, mit kleinen Schönheitsfehlern **0.95 0.78**

Herren-Socken
Baumwolle m. Kunstseiden-Effekten **0.60 0.40**

Kinder-Kniestrümpfe
kräftige Baumwolle, Größe 4 . . . . . **0.46**
jede weitere Größe + 0.04

Herren-Sportstrümpfe
kräftige Qualität **0.95**

Strickwaren

Damen-Pullover
mit langem Arm . . . . . RM. **1.95**

Damen-Pullover
mit Kragen u. hübscher Knopfgarnierung RM. **3.95**

Hauskittel

Hauskittel
Zefir, mit hübscher Blendengarnierung, mit langem Arm . . . . . RM. **1.95**
ohne Arm . . . . . RM. **1.35**

Hauskittel
aus bedrucktem Kretonne, halber Arm, reichlich lang und weit geschnitten . . RM. **2.75**

Damen-Schürzen
in schönen, bunten Dessins sortiert mit Volant . . . . . RM. **1.25 0.95**

Hauskleider
besonders preiswert, in Größe 42/50 . RM. **4.50**

Gardinen

Landhausgardinen
gestreift und gemustert, mit Volant, ca. 70 cm breit **0.48 0.39 0.33**

Scheibengardinen
mit angekurbelter Spitze weiß u. ecrü, ca. 67 cm br. **0.95 0.55 0.35**

Stores-Meterware auf solidem Grundstoff, mit reich. Klöppelgarnierung ca. 215 cm hoch **1.65 1.10 0.75**

Vorhangstoffe
in hübschen Pastellstreifen für die gute, waschbare Dekoration, ca. 120 cm. breit **0.98 0.85 0.75**

Dekorations-Voil-Voile
in hübsch. Ausmusterg., II. Wahl, ca. 112 cm breit **1.10 0.98 0.89**

Haargarn-Läufer, solides, gutes Material, für Bettumrandungen u. Treppenläufer **2.75 2.25 1.85**

Schirme

Damen-Schirme
Kunstseide . . . . . RM. **1.75**

Damen-Schirme
Kunstseide mit gekurbelter Kante . . . RM. **3.50**

Textilhaus Kornblüm Hagen

nur Frankfurterstrasse

Mein

Winter-Schluss-Verkauf

vom 25. Januar bis 6. Februar

bietet Ihnen Gelegenheit zum besonders preiswerten Einkauf von

Damen-Wintermänteln
Herren-, Burschen- und Kinder-Wintermänteln und Wintermantel-Stoffen

F. W. Maas
Lüdenscheid.



Kommen Sie!

Ueberzeugen Sie sich!

Strümpfe
Trikotagen
Handschuhe
Stoffe
Handarbeiten
Modewaren

Viele Artikel im Preis bedeutend herabgesetzt.

Verkaufsbeginn Montag früh.

Witte
LÜDENSCHEID

Unsere
Zweignebenstelle Brügge
befindet sich ab 25. Januar 1937
im Hause des Fabrikanten Ernst Muth, Brügge Nr. 15.
Geschäftsstunden: morgens 8—12 1/2 Uhr
nachmittags 15—18 1/2 Uhr.

Sparkasse des Amtes Lüdenscheid.

Eine Ueberraschung



für alle Hausfrauen sind wieder meine günstigen Preise im diesjährigen

Winter-Schluß-Verkauf

Beginn: Montag, den 25. 1. 1937, morg. 8 1/2 Uhr.

Teppich- und Gardinenhaus

KARL DICKHAGEN
Lüdenscheid - Wilhelm-Straße 58
Lieferung durch meinen Lieferwagen frei Haus.

Heimatlicher Sport

Was bringt der Fußballsonntag?

Bezirksklasse

Sp.-Vgg. Klafeld — Sp.-Vgg. Olpe
VfB. Weidenau — Sportfreunde Siegen.

In der Bezirksklasse finden morgen nur zwei Spiele statt. Ursprünglich sollte nur Weidenau gegen Sportfreunde Siegen spielen. Nun hat der Gaufußballwart aber auch das Spiel Klafeld gegen Olpe, das am 27. Dezember vergangenen Jahres ausfiel, neu angesetzt. In dem Spiel in Weidenau ist der VfB. zwar Platzverein, doch sollte der Widerstand der Sportfreunde, die am letzten Sonntag in Herdringen überraschend verloren, so groß sein, daß ein Sieg der Gäste genau so gut zu erwarten ist, als der Gastgeber. Sollten die Sportfreunde auch dieses Spiel verlieren, dann ist der Nimbus des Vorjahresmeisters vollends dahin. Aus dieser Voraussetzung heraus, erwarten wir die Sportfreunde als Sieger. — Leichter hat es der Spitzenführer Klafeld. Olpe ist nicht der Gegner, den Klafeldern auf deren Gelände die Punkte zu nehmen. Wenn das Spiel in Olpe stattfände, dann wäre vielleicht an die Möglichkeit eines Sieges zu glauben, der aber unter den jetzigen Umständen ausgeschlossen erscheint. Die Niederlage wird die Gäste recht deutlich an den Rand des Abstiegs bringen, so daß sie sich kräftig wehren werden. Wenn sie dann ein wenig Glück haben, gelingt es ihnen u. U. einen Punkt zu erringen.

1. Kreisklasse

In der 1. Kreisklasse ist das Programm wesentlich umfangreicher. Durch die Pokalspiele kommen die Vereine, die bisher noch im Rennen bleiben konnten, sehr in Terminnot, so daß jeder Spielsonntag ausgenutzt werden muß, wenn die Meisterschaftsspiele programmgemäß durchgeführt werden sollen. Drei Spiele sind morgen angesetzt.

Schwarz-Weiß Oberrahmede — Sportfreunde 08
Iserlohn 05 — Sp. Vgg. Plettenberg
Tus Eiringhausen — VfB. Altena.

Im Vorspiel in Altena mußte der Spitzenführer Eiringhausen einen Punkt abgeben. In der morgigen Begegnung wird sich Altena zwar auch kräftig wehren, einen Sieg der Platzherren wird aber der Gast nicht verhindern können. Das beweisen die letzten Resultate, die Eiringhausen erzielen konnte. Sollte aber Altena das Kunststück trotzdem fertig bringen, so würde die Mannschaft anderen Mitbewerbern nicht unwillkommene Schrittmacherdienste geleistet haben. — Iserlohn 05 überarschte in den letzten beiden ausgetragenen Spielen, einem Punkte- und einem Pokalspiel, nach der angenehmen Seite hin. Beide Spiele wurden gewonnen; das letztere sogar recht deutlich. Sollte die Sp. Vgg. Plettenberg, was durchaus möglich ist, auch geschlagen werden, so dürfte sich Iserlohn nicht allein von seinen Abstiegssorgen endgültig befreien, sondern auch noch eine Gefahr für die eine oder andere Spitzenmannschaft bedeuten.

Schwarz-Weiß Oberrahmede — Sportfreunde 08

Nach Grünewald — 08 heißt es nun morgen Schwarz-Weiß — 08. Das Spiel hat für beide Mannschaften große Bedeutung. Die Sportfreunde brauchen unbedingt den Sieg zur Unterstreichung ihrer Ansprüche auf den Meistertitel; Ansprüche, die sie noch nicht aufgegeben haben. Oberrahmede hat ebenfalls keine Ursache, den Sieg zu verschenken, denn eine Niederlage wirft die Mannschaft wieder zurück und bei den Schwarz-Weißen gilt auch der Grundsatz: Wer hat, der hat! So kann man einen Kampf erwarten, der an Spannung nichts zu wünschen übrig lassen wird. Die Sportfreunde haben vielleicht infolge ihrer größeren Erfahrung und technischen Reife mehr Aussicht, diesen Kampf zu gewinnen, als die Platzbesitzer. Diese aber werden durch um so größeren Eifer das Fehlende auszugleichen versuchen, um mit dem Willen die Technik zu besiegen. Hoffen wir, daß beide Mannschaften vollständig antreten können, dann ist ein Punktekampf zu erwarten, der es in sich hat. Im Vorspiel hieß der Sieger Sportfreunde 08. Wer ist es morgen?

Da der Platz nicht spielfähig ist, muß das angesetzte Spiel Tus Grünewald — Westfalia Holthausen ausfallen.

2. Kreisklasse

Jahn Lüdenscheid 1. — Werksport Werdohl 1.

Langsam treten die Meisterschaftskämpfe in das entscheidende Stadium. Obiger Kampf dürfte in der 2. Kreisklasse der bedeutendste des Sonntags sein; er wird die Entscheidung darüber bringen, ob sich die Jahner weiterhin Meisterschaftshoffnungen machen dürfen. Werdohl ist bekanntlich Spitzenführer, nach Verlustpunkten gerechnet. Die Mannschaft verlor bis jetzt kein Spiel, ihre 2 Verlustpunkte erhielt sie in 2 unentschiedenen Spielen und ihre besten Kräfte besitzt die Mannschaft im Mittelläufer und Torwart. Wie sind nun die Aussichten der Jahner? Im letzten Gesellschaftsspiel mußte Werdohl eine hohe 6 : 3-Niederlage hinnehmen. Aber Gesellschaftsspiele tragen einen anderen Charakter als Meisterschaftskämpfe, und deshalb muß die Jahner Mannschaft mit restlosem Einsatz kämpfen, um zu den ersehnten Punkten zu kommen. Eine Niederlage aber schließt die Jahner aus dem Meisterschaftswettbewerb aus. Hoffen wir auf einen günstigen Ausgang dieses Spieles.

Jahn Lüdenscheid 2. — Werksport Werdohl 2.

S. S. V. Halver 1911 — Tus Oberbrügge

Halver ist gewillt, die Meisterschaft unter allen Umständen noch zu erringen, das haben die letzten eindeutigen Siege bewiesen. Oberbrügge dürfte nun ein weiterer Prüfstein für die Beständigkeit unserer Mannschaft sein, wissen wir doch, daß auch sie Ansprüche auf den Titel erheben. Wenn auch der Halversche Mittelstürmer durch eine ernsthafte Verletzung nicht dabei sein kann, so müßte es vor allen Dingen bei eigenem Platze möglich sein, den Sieg zu erringen.

Jugend

Jahn Lüdenscheid 1. — Werksport Werdohl 1.

Pokalspiele

VfB. Brügge — Schwerte 06.

Die Reichsbahner, die am vorigen Sonntag in Schwerte zum Pokalspiel antraten, das sie aber mit Verlängerung nur 2 : 2 gestalten konnten, werden diesen Kampf am kommenden Sonntag in Brügge wiederholen. Zeigten beide Mannschaften in Schwerte gleichwertige Leistungen, so hoffen wir, in dem Wiederholungskampf die Reichsbahner auf heimischem Gelände im Vorteil zu sehen. Es muß für die Reichsbahner nur Kampf heißen und vor allen Dingen die sichere Verteidigung der Schwerter geschickt überwunden werden. Bei vollem Einsatz geben wir der heimischen Mannschaft ein Plus und erwarten, daß dieses auch ausgenutzt wird, um die nächste Pokalrunde zu erreichen.

Wieder lebhaftes Handballprogramm

Bezirksklasse

Tus Mühlenrahmede — Sportfreunde 08

Die Sportfreunde treten Sonntag einen schweren Gang an. Gegen Mühlenrahmede werden sie kaum gewinnen, auch wenn sie mit verstärkter Mannschaft antreten sollten. Mühlenrahmede hat den Vorteil des heimischen Platzes und Publikums und wird alles daran setzen, um Sieg und Punkte zu behalten. Besonders schwierig für die Hiesigen ist das Spiel infolge der großen Härte der Mühlenrahmeder Mannschaft. Bringen es die Hiesigen fertig, die gleiche Härte der Platzmannschaft entgegenzusetzen, werden die Aussichten auf einen Erfolg größer. Zu beherzigen haben die Sportfreunde vor allen Dingen, daß sie ein bis zum Schluß eifriges und forsches Spiel durchführen müssen. Erst dann können sie dem Platzverein gefährlich werden.

Germania Altena — Hohenlimburg-Rahmer

Der Spitzenreiter der Tabelle muß eine gefährliche Reise nach Altena antreten. Gefährlich schon deshalb, weil Rahmer im Vorspiel auf eigenem Platze mit großer Mühe nur ganz knapp mit 10:9 gewinnen konnte. Dabei gibt Altena auf eigenem Platz immer einen weit gefährlicheren Gegner ab. Die Gäste müssen sich deshalb sehr vorsehen, damit in Altena nicht die ersten Punkte für sie verloren gehen. Inzwischen ist aber Rahmer zu einer derartigen Spielstärke gelangt, daß wir kaum für eine Niederlage Befürchtungen haben.

Schalksmühle — Eggenscheid

Wenn die Eggenscheider im Vorspiel auch ungewöhnlich hoch mit 7 : 2 gewannen, so werden sie doch diesmal in Schalksmühle auf stärksten Widerstand stoßen, denn die Platzherren sind nicht gewillt, wieder eine Niederlage hinzunehmen. Bei der Unberechenbarkeit der Eggenscheider Mannschaft ist es nicht ausgeschlossen, daß sie am Sonntag wieder über Schalksmühle triumphieren. Sie dürfen jedoch nicht in den Fehler verfallen und das Spiel von vornherein als gewonnen betrachten. Schalksmühle ist kein guter Boden für sie.

Oege — Plettenberg.

Daß der Tabellenletzte Oege in Plettenberg nicht viel zu bestellen hat, ist klar. Aber auch hier kann mal eine Aenderung eintreten und schon haben die favorisierten Plettenberger das Nachsehen. Wir geben dem Platzverein ein uneingeschränktes Plus und sehen einem hohen Siege des Platzvereins entgegen.

1. Kreisklasse

LTV v. 1861 — Tv. Brüninghausen

Sonntag beginnen die Vereine der 1. Kreisklasse mit den Rückspielen. Da die Mannschaften des Tv. Friesen und Tv. Brügge zurückgezogen wurden, besteht diese Klasse nunmehr noch aus acht Vereinen. Trotzdem versprechen die Spiele eine reiche Ausbeute an herrlichen Kämpfen, da ja die stärksten Mannschaften immer noch mit von der Partie sind. Als erstes Spiel steigt das oben genannte. Beide Mannschaften standen sich erst vor einigen Wochen noch gegenüber. Diese Begegnung konnten die Hiesigen sehr überlegen für sich gestalten. Ob es ihnen aber am Sonntag wieder gelingen wird, einen so überzeugenden Sieg zu landen, ist noch fraglich. Brüninghausen wird sich mächtig anstrengen, um eine Wiederholung des 12:4 Ergebnisses zu vermeiden. Dabei besitzen die Brüninghauser die Fähigkeiten, den Gästern heftigsten Widerstand zu leisten.

Kierspe 79 — Tv. Jahn.

Die Mannschaft der Jahner fährt Sonntag nach Kierspe, um sich dem Tabellenzweiten zu stellen. Vergleicht man die Spielstärke beider Mannschaften, muß den Kierspern als den Platzherren ein kleines Plus gegeben werden. Die Jahner verfügen in ihrer Mannschaft über einen ausgezeichneten Kampfeswillen, der es dem Gastgeber schwer machen wird, an den Punkten zu kommen. Wird jedoch der Mittelstürmer der Kiersper Mannschaft gut gedeckt, ist ihr die größte Gefährlichkeit genommen und es könnte zu einem Siege der Hiesigen reichen.

Gefährde den Verkehr nicht durch Kunststücke, die Dich vor einsichtigen Menschen auch noch lächerlich machen.

Oberbrügge — Werdohl

Die Oberbrügger haben den Tabellenführer zu Gast. Es steht ihnen somit ein schwerer Kampf bevor. Daß natürlich die Gäste siegreich aus diesem Treffen hervorgehen werden, ist eine Selbstverständlichkeit. Für Oberbrügge heißt es lediglich aufzupassen, daß die Niederlage eine nicht zu hohe wird. Wir glauben nicht, daß sich die 8:3-Niederlage der Oberbrügger aus dem Vorspiel wiederholen wird.

Linscheid — Städt. Rahmede

In Linscheid wird sich ein harter Kampf um Sieg und Punkte entwickeln. Beide Mannschaften sind sich spielerisch gleichwertig. Sonntag hat aber Linscheid den Vorteil des eigenen Platzes, den sie auch bisher immer auszunutzen verstanden. Städt. Rahmede wird große Mühe haben, wenn das Spiel gewonnen werden soll. Das Ergebnis des Vorspiels von 7:6 zu ihren Gunsten werden sie wohl schwerlich herausholen.

Hauptschriftleiter Alex Laumer.
Stellvertreter Werner Bell.
Verantwortlich für Politik, Heimatnachrichten und Unterhaltung: Alex Laumer, für Sport, Wirtschaft u. den übrigen Teil: Werner Bell.
Verlagsleiter u. für die Anzeigen verantwortlich: Werner Bell.
Druck und Verlag: Gebr. Bell & Laumer, sämtlich in Halver.
D.-A. 12. 36: Allgemeiner Anzeiger/Das Sauerland und Lüdenscheider Tageblatt zus. über 3400.
Zur Zeit ist Preisliste Nr. 2 gültig.

Winterschluß-Verkauf 1937

vom 25. Januar — 6. Februar.

Nützen Sie die gute Gelegenheit zum **billigen Einkauf** bei meinem Winter-Schluß-Verkauf aus.

Die Zeit der kleinsten Preise

für alle zugelassenen Artikel.

Carl Fastenrath
Halver.

Rektoratschule Halver.

Anmeldungen

für die Aufnahme in die Sexta nehme ich Samstag, den 30. Januar, nachmittags 2—5 Uhr in der Rektoratschule entgegen.

Lueg, Rektor.

Die Bibel im dritten Reich

über dieses Thema spricht Evangelist Daniel Schäfer
morgen, Sonntag nachmittag 5 Uhr in der evangel. Kirche zu Halver.

Oeffentliche
Kundgebung
der N. S. D. A. P.

Morgen, Sonntag abend, 20 Uhr, findet im **Haus zur Fuhr, Halver** eine große öffentliche Kundgebung statt, in der **Pg. Zöller** über
„Unsere Aufgaben im Vierjahres-Plan"
sprechen wird.

Stoffe

Wollstoffe
Seidenstoffe
Waschstoffe

besonders billig im

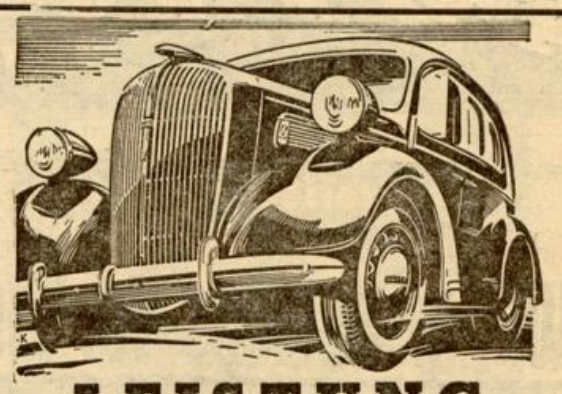
Winter-Schlußverkauf!

Beginn: Montag, 25. Januar.

Stoffspezialhaus

Dransfeld
HAGEN
Mittelstraße 23, Salamander-Haus.

HOTEL PARKHAUS
Lüdenscheid.
Beliebtes Ausflugslokal und Station für Zielfahrten von Omnibussen.



LEISTUNG
die überlegen macht!

• 55 PS Sechszylinder Motor mit hängenden Ventilen • 117 km pro Stunde gestoppte Spitze • 100 km sichere Dauerleistung • Prüfen Sie diese Zahlen auf einer Probefahrt.

OPEL Super 6
2,5 LITER

VON RM 3850 AN AB WERK
Opel-Automobil-Vertrieb
Lüdenscheider Autohaus
P. FLESCH
Lüdenscheid - Telefon 3211 und 3212.

Unser

Winter-Schluss-Verkauf

räumt gründlich auf mit allen Saisonwaren!

Mäntel
Kleider
Complets
Kostüme
Blusen
Röcke
und so weiter.

Für
starke Damen
Mäntel
und Kleider
in großer Auswahl.

Beginn Montag.
Jedem, der gute Qualitätswaren wesentlich billiger als sonst anschaffen will, bietet sich jetzt hierzu die beste Gelegenheit — darum gleich Montag

zum
Haus der Dame
Grete Soberey
HAGEN i/w. ELBERFELDER-STRASSE 6a

Halbtagsmädchen
für meinen Haushalt von 2 Personen gesucht.
Lohn Mk. 25 —
Frau Strodel sen. Lüdenscheid
Wilhelmstraße 30.

Wir
bieten hohen Verdienst regelm. u. steigd. ohne Risiko **wenn** Sie ehrlich und fleißig sind. Schreiben Sie wegen Uebernahme unserer gewerbsmäßigen **Vertriebsstelle** für uns. bek. Bremer Röstkaffee, Tee und Kakao an Großrösterei
Herm. Suhren & Co., Bremen I.

Hausierer und Vertreter
erhalten den Alleinverkauf eines konkurrenzlosen Massen-Verbrauchsartikel.
Anfragen u. **W. 90** an die Geschst. ds. Zeitung in Halver.

Bauplatz f. Eigenheim
in Schalksmühle od. Umgebung **zu kaufen gesucht.**
Preisangebote erbet. unt. Chiffre S. 977 an die Geschst. dsr. Ztg. in Halver.

Kleinholz, gesplittert
Knippenholz Eiche u. Buche, auf Ofenlänge geschnitten und trocken
liefert preiswert frei Haus
Fritz Schmalenbach,
Lüdenscheid, Schlittenbacherstr. 17
Lager: Eduardstraße.

Winter-Schluß-Verkauf!

Viel spart, wer jetzt bei uns kauft,

denn alle Saisonwaren gelangen zu gewaltig herabgesetzten Preisen zum Verkauf.

Beginn: Montag, den 25. 1. 1937, 8.½ Uhr

TEXTILHAUS
KRAUSE
LÜDENSCHEID :: WILHELMSTRASSE.

TEXTIL-REKL. BLN SW 19

ATA ★ das ist das Rechte zum Scheuern und Putzen!



A 349 d/36

Große Gelegenheit
zu
kleinen Preisen

Fehlt was in Ihrem Kleiderschrank?
Ein mollig warmer Mantel?
Ein flotter Anzug?
Eine praktische Hose?

Wenn Sie die Neuanschaffungen jetzt auf meinem Winter-Schluß-Verkauf machen, werden Sie große Preisvorteile haben.

Kommen Sie rechtzeitig!

Es ist ein lohnender Weg!

Winter-Schluss-Verkauf

Herold

Lüdenscheid, Werdohlerstraße 4.
Beginn: Montag, den 25. 1. 37.



Das Haus hält, was es verspricht!
Jetzt im
Winterschluß-Verkauf
vom 25. 1. 37 bis 6. 2. 37
in allen erlaubten Abteilungen
überraschend kleine Preise
Beginn Montag d. 25. 1. morgens 8½ Uhr.
In den ersten 3 Tagen durchgehend geöffnet!
GEBR. **Sinn** HAGEN
Das Haus für Bekleidung u. Ausstattung

Bin unter **Nr. 404**
an das Fernsprechamt Halver angeschlossen.
Gustav Lemmert,
Halver, Hochstraße 7.
Geschäftsführer der Westfälischen Provinzial-Feuer-Sozität Münster i. W.

Suche für Samstags
Aushilfsstelle
als Schuhmacher.
Wendel, Lüdenscheid,
Humboldtstraße 21.

Hotel - Restaurant Jägerhof Lüdenscheid
Bes. A. Aixen
Sametag und Sonntag
Stimmungs-Konzert
der „Wuppertaler"
Ia Stimmungskapelle.

Fußball-meisterschaftsspiel
Schwarz-Weiß
Oberrahmede-Sportfreunde 08
Sonntag, 11 Uhr
Lenneplatz

Füllhalter,
Briefpapier
lose, in Blocks und Kasetten
Schreibzeuge
in Holz, Glas und Marmor
Schreibmappen
Amateur-Alben
empfiehlt
Wilh. Bell jr., Halver.

Iserlohner Pilsener